

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**

Typ(en) : **K75. bzw. KA75.**

Ausführung : **K753820 bzw. KA753820 ohne Zentrierring**

Technische Daten,Kurzfassung

Raddaten

Radtyp : K75. bzw. KA75.
Radausführung : K753820 bzw. KA753820 ohne Zentrierring
Radgröße nach Norm : 7J x 15 H2
Einpreßtiefe in mm : 38±1
zulässige Radlast in kg : 575 *)
zul. Abrollumfang in mm : 1950
Lochkreisdurchmesser in mm : 120
Lochzahl : 5
Mittenlochdurchmesser in mm : 72,6
Zentrierart : Mittenzentrierung

*) bzw. 583 kg bei zulässigen Abrollumfang von 1920 mm.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : BAYER.MOT.WERKE-BMW
Radbefestigungsteile : Mit den vom Radhersteller mitzuliefernden Kegel-
bundradschrauben, Gewinde M12x1,5
Kegelwinkel 60°, Schaftlänge 29 mm
Anzugsmoment in Nm : 110
Spurverbreiterung : bis zu 18 mm

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**Typ(en) : **K75. bzw. KA75.**Ausführung : **K753820 bzw. KA753820 ohne Zentrierring**

Typ: 3C			
ABE / EG-Genehmigung: F547			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
73; 75	316i	185/65R15-87 Q M+S	2)3)4)5)6)
75	316g	13)	7)8)9)10)
83; 85	318i		17)
103	318is	185/65R15-87	
110	320i	12)16)	
85	325d ww.325td ww.	195/60R15-87	
105	324td 325tds	205/60R15-91	
		225/50R15-90	
		1)14)	
		225/55R15-92	
141	325i	185/65R15-87 Q M+S	
		13)	
		205/60R15-91 M+S	
		205/60R15-91	
		225/55ZR15	
		1)14)	

F547/NT14

890/1030

5/120/72.5

Typ: 3C			
ABE / EG-Genehmigung: F547			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
75	316i Compact	185/65R15-87 Q M+S	2)3)4)5)6)
75	316g Compact	13)	7)8)9)10)
		185/65R15-87	
		12)	
		205/60R15-91	
		225/50R15-90	
		1)15)	
		225/55R15-92	
		1)15)	

F547/NT13

850/950

5/120/72.5

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**Typ(en) : **K75. bzw. KA75.**Ausführung : **K753820 bzw. KA753820 ohne Zentrierring**

Typ: 3/CG			
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0017*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
75	316i Compact	185/65R15-87 Q M+S	2)3)4)5)6)
66	318tds Compact	13)16)	7)8)9)10)
103	318ti Compact		
120; 125	323ti Compact	185/65R15-88 12)16)	
		205/60R15-91	
		225/50R15-90 1)15)	
		225/55R15-92 1)15)	

e1*93/81*0017*05 840/970(1040) 5/120/72.5

Typ: 3/CNG			
ABE / EG-Genehmigung: e1*96/79*0084*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
75 / 64	316 Compact (Benzin/Erdgasantrieb)	185/65R15-87 Q M+S 13)	2)3)4)5)6) 7)8)9)10)
		185/65R15-88 H 12)	
		205/60R15-91 H	
		225/50R15-90 H 1)15)	
		225/55R15-92 H 1)15)	

e1*96/79*0084*00 815/950(1050) 5/120/72.5

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**Typ(en) : **K75. bzw. KA75.**Ausführung : **K753820 bzw. KA753820 ohne Zentrierring**

Typ: 3/C			
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0015*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
75	316i (Limousine)	185/65R15-87 Q M+S	2)3)4)5)6)
75	316i Touring	13)16)	7)8)9)10)
85	318i (Limousine)		
85	318i Touring	205/60R15-91 Q M+S	
103	318is (Limousine)		
66	318tds (Limousine)	185/65R15-88	
66	318tds Touring	12)16)	
110	320i (Limousine)		
110	320i Touring	205/60R15-91	
142	328i (Limousine)		
120; 125	323i (Limousine)	225/50R15-90	
85	325tds (Limousine)	1)14)	
105	325tds Touring		
85	325td (Limousine)	225/55R15-92 1)14)	
125	323i Touring	205/60R15-91 Q M+S	
142	328i Touring	205/60R15-91 225/55R15-92 1)14)	

e1*93/81*0015*08

900/1115(1150)

5/120/72.5

Typ: 3B			
ABE / EG-Genehmigung: F920			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
75	316i	185/65R15-87 Q M+S	2)3)4)5)6)
85; 103	318i, 318is, 318i Cabrio	13)	7)8)9)10) 17)
110	320i, 320i Cabrio	185/65R15-87 12)16) 205/60R15-91 225/50R15-90 1)14) 225/55R15-92 1)14)	
141	325i, 325i Cabrio	185/65R15-87 Q M+S 13) 205/60R15-91Q M+S 205/60ZR15 225/55R15-92W 1)14) 225/55ZR15 1)14)	

F920/NT09

890/1060

5/120/72.5

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**Typ(en) : **K75. bzw. KA75.**Ausführung : **K753820 bzw. KA753820 ohne Zentrierring**

Typ: 3/B			
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0016*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
75	316i Coupe	185/65R15-88	2)3)4)5)6) 7)8)9)10)
85	318i Cabriolet	12)16)	
103	318is Coupe		
110	320i Coupe	185/65R15-87 Q M+S	
110	320i Cabriolet	13)16)	
120; 125	323i Coupe		
120; 125	323i Cabriolet	205/60R15-91 Q M+S	
		205/60R15-91 225/50R15-90 1)14) 225/55R15-92 1)14)	
142	328i Coupe	205/60R15-91 Q M+S	
142	328i Cabriolet		
		205/60R15-91 225/55R15-92 1)14)	

e1*93/81*0016*06

870/1070(1115)

5/120/72.5

Typ: R/C			
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0029*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85; 103	BMW Z3 Roadster	185/65R15-87 Q M+S 13)	2)3)4)5)6) 7)8)9)10)
		205/60R15-91 225/50R15-90 225/55R15-92	
141	BMW Z3 Roadster BMW Z3 Coupe	205/60R15-91 Q M+S	

e1*93/81*0029*05

790/830(930)

5/120/72.5

Typ: 346 L			
ABE / EG-Genehmigung: e1*97/27*0097*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85	318i	195/65R15-91	2)3)4)5)6) 7)8)9)10)
100	320 d		
110	320i	205/60R15-91	
120; 125	323i		
		225/50R15-90 225/55R15-92 1)20)21)	

e1*97/27*0097*01

905/1050(1165)

5/120/72.5

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**

Typ(en) : **K75. bzw. KA75.**

Ausführung : **K753820 bzw. KA753820 ohne Zentrierring**

Auflagen und Hinweise

- 1) Diese Auflagen entfällt für dieses Gutachten.
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesministerium für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster durch die abnehmende Stelle bestätigt. Die Bestätigung ist im Fahrzeug mitzuführen. Wenn die Verwendung der Räder ohne Beschränkungen oder Auflagen möglich ist, kann alternativ eine Eintragung im Fahrzeugschein erfolgen.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventil DIN 7780-43 GS 11,5 oder mit geradem Ventil mit Metallfuß und Befestigung durch Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R 8 bzw. 3004 A), zulässig.
Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder dürfen an der Außenseite nur mit Klebegewichten und an der Innenseite ww. mit Klebe- oder Klammergewichten ausgewuchtet werden.

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**

Typ(en) : **K75. bzw. KA75.**

Ausführung : **K753820 bzw. KA753820 ohne Zentrierring**

- 12) Die Verwendung der Bereifungsgröße 185/65R15 auf der Felgengröße 7 J x 15 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

Hersteller:

Avon
Bridgestone
Continental
Dunlop
Falken
Fulda
Goodrich
Goodyear
Michelin
Pirelli
Riken
Semperit
Toyo
Uniroyal

Typ:

alle Profilausführungen
B320, ER20, ER90
alle Sommerreifenprofile mit Geschwindigkeitssymbol \geq H
alle Profilausführungen
alle Profilausführungen
alle Profilausführungen
alle Profilausführungen
NCT2,NCT3,AQUATRED
MXV2, MXV3A, MXV3A Energy
alle Profilausführungen
alle Profilausführungen
alle Profilausführungen
alle Profilausführungen
alle Profilausführungen

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenhersteller über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgengröße 7Jx15H2 vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 13) Die Verwendung der Bereifungsgröße 185/65R15 M+S auf der Felgengröße 7Jx15H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

Hersteller:

Avon
Bridgestone
Continental
Dunlop
Goodyear
Pirelli
Riken
Uniroyal

Typ:

Turbo Grip CR25
WT11, WT12
TS750, TS770
SP Wintersport M2
GT+4, GW
W190P, W210P
alle Profile
MSplus3, MS*plus44

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgengröße 7Jx15H2 vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 14) Die Radhausauschnittkanten an Achse 2 sind im Bereich von 45° vor und hinter der senkrechten Radmittenebene umzulegen.
- 15) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 zu gewährleisten sind die Radhausauschnittkanten im Bereich von oberhalb des hinteren Stoßfängers bis ca. 100 mm unterhalb der seitlichen Schutzleiste auf eine Restdicke von 8..10 mm umzulegen. Im Bereich des hinteren Stoßfängers ist an der Oberkante (Ausbuchtung) des Radlaufs ein Streifen von ca. 40 x 30 mm Größe abzutrennen.
- 16) Nur zulässig an Fahrzeugen, bei denen diese Reifengröße bereits serienmäßig eingetragen ist.

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**

Typ(en) : **K75. bzw. KA75.**

Ausführung : **K753820 bzw. KA753820 ohne Zentrierring**

- 17) Bei Fahrzeugen mit einer VA-Bremsanlage mit 286x22 mm belüfteter Brems Scheibe sind keine Klebegewichte unterhalb des Felgentiefbetts zulässig.
- 20) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen.
- 21) An Achse 2 ist der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden.

Diese Anlage mit den Blättern 1 bis 8 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ K75. bzw. KA75. des Auftraggebers Artec Autoteilehandelsges.mbH.

Essen, 19.10.1998

RZ94/3996/22/67